

Akasol und Daimler bauen Zusammenarbeit aus

Die langfristige Zusammenarbeit zwischen Daimler Buses und Akasol bei der Entwicklung und Serienfertigung von Batteriesystemen für den Elektrobus e-Citaro wird ausgebaut. Das Akasystem OEM wird ab Herbst in Serie produziert. Bis 2020 verspricht der Hersteller etwa 35 Prozent mehr Energie aus den Akkumulatoren.

Statt der aktuell 25 Kilowattstunden Speicherkapazität pro Batteriepack, wird die zweite Generation 33 Kilowattstunden speichern können. Pro Fahrzeug soll das eine Steigerung um 35 Prozent von 243 auf 330 Kilowattstunden bedeuten.

Die Li-Ionen-Batteriesysteme beider Generationen sind schnellladefähig (bis zu 300 Kilowatt) und versorgen Zusatzverbraucher wie Klimaanlage und das Bordnetz mit Energie. Die Wasserkühlung stellt eine dauerhafte Temperierung bei 25 Grad Celsius sicher. Untergebracht sind die Hochleistungs-Batteriesysteme teilweise auf dem Dach und zudem im Heck. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz e-Citaro Batterie.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz e-Citaro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



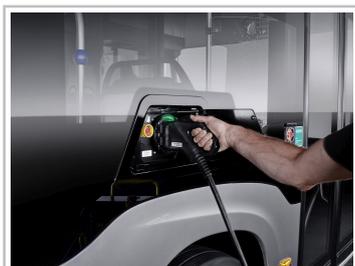
Mercedes-Benz e-Citaro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz E-Citaro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz e-Citaro Ladeterminal.

Foto: Auto-Medienportal.Net(Daimler
